

# Umzugskostenübernahme und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Unterstützung durch die Württembergische Krankenkasse für ein selbstbestimmtes Leben

# Ihre Unterstützung bei gesundheitsbedingten Umzügen

Ein Umzug aus gesundheitlichen Gründen stellt Betroffene oft vor große finanzielle und organisatorische Herausforderungen. Die Württembergische Krankenkasse versteht diese besondere Situation und bietet umfassende Unterstützung.

Ob barrierefreie Wohnung, Nähe zu Pflegeeinrichtungen oder notwendige Wohnraumanpassungen – wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu einem geeigneteren Wohnumfeld.



# Wer profitiert von unseren Leistungen?

## Mobilitätseingeschränkte Personen

Menschen mit eingeschränkter Mobilität, die auf barrierefreien Wohnraum angewiesen sind

## Pflegebedürftige Menschen

Versicherte, die in die Nähe von Pflegeeinrichtungen oder Familienangehörigen ziehen müssen

## Chronisch Kranke

Personen mit chronischen Erkrankungen, deren Wohnsituation die Gesundheit beeinträchtigt

# Unsere Unterstützungsangebote im Überblick

1

## Umzugskostenübernahme

Teilweise oder vollständige Übernahme der Kosten für den Transport, Verpackung und professionelle Umzugshilfe bei medizinischer Notwendigkeit

2

## Wohnumfeldverbesserungen

Förderung von baulichen Anpassungen wie Rampen, Treppenliften oder barrierefreien Badezimmern in der neuen Wohnung

3

## Beratung und Begleitung

Persönliche Unterstützung bei der Antragstellung und Vermittlung kompetenter Umzugsdienstleister



# Was sind wohnumfeldverbessernde Maßnahmen?

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen umfassen alle Anpassungen, die das Leben in der häuslichen Umgebung erleichtern und ein selbstständiges Wohnen ermöglichen.

- Umbau zu barrierefreien Zugängen
- Installation von Treppenliften oder Rampen
- Anpassung von Sanitäranlagen
- Verbreiterung von Türdurchgängen
- Umbau der Küche für Rollstuhlnutzer



## Ihre Vorteile auf einen Blick



### Finanzielle Entlastung

Reduzierung der finanziellen Belastung durch Übernahme der Umzugs- und Anpassungskosten, sodass Sie sich auf Ihre Gesundheit konzentrieren können



### Selbstbestimmtes Leben

Förderung der Unabhängigkeit durch ein optimal angepasstes Wohnumfeld, das Ihren individuellen Bedürfnissen entspricht



### Mehr Lebensqualität

Deutliche Verbesserung der täglichen Lebenssituation durch barrierefreie Räumlichkeiten und bessere Pflegemöglichkeiten



## VORAUSSETZUNGEN

# Diese Bedingungen müssen erfüllt sein

01

## Medizinische Notwendigkeit nachweisen

Ein ärztliches Attest belegt die gesundheitliche Erforderlichkeit des Umzugs oder der Wohnraumanpassung

02

## Wohnumfeldverbesserung dokumentieren

Die neue Wohnsituation muss eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität oder Pflegebedingungen ermöglichen

03

## Antrag rechtzeitig einreichen

Schriftlicher Antrag mit detaillierter Beschreibung der geplanten Maßnahmen vor Umzugsbeginn stellen

# Medizinische Notwendigkeit: Was wird benötigt?



## Ärztliches Attest als Grundlage

Das ärztliche Attest ist das zentrale Dokument für Ihren Antrag. Es sollte folgende Informationen enthalten:

- Detaillierte Beschreibung der gesundheitlichen Einschränkungen
- Begründung, warum die aktuelle Wohnsituation ungeeignet ist
- Erläuterung, wie der Umzug die Situation verbessert
- Aktuelle Diagnosen und Behandlungsverlauf

Je präziser und ausführlicher das Attest, desto besser die Bewilligungschancen.

# Beispiele für notwendige Wohnumfeldverbesserungen

## Barrierefreier Zugang

Rampen, stufenlose Eingänge und ausreichend breite Türen ermöglichen rollstuhlgerechtes Wohnen

## Treppenlifte

Überwindung von Höhenunterschieden für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

## Nähe zu Pflegeeinrichtungen

Kürzere Wege zu medizinischer Versorgung und Betreuung

## ANTRAGSTELLUNG

# So beantragen Sie die Kostenübernahme

Die sorgfältige Vorbereitung Ihres Antrags ist entscheidend für eine erfolgreiche Bewilligung. Wir empfehlen, den Antrag mindestens 6-8 Wochen vor dem geplanten Umzug einzureichen.



### Formular besorgen

Antragsformular online herunterladen oder bei der Geschäftsstelle anfordern



### Unterlagen zusammenstellen

Alle erforderlichen Nachweise und Kostenvoranschläge sammeln



### Antrag einreichen

Vollständigen Antrag bei der Württembergischen Krankenkasse einreichen

# Pflichtangaben im Antragsformular

## Persönliche Daten

- Name, Vorname, Geburtsdatum
- Versichertennummer
- Aktuelle Anschrift
- Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)

## Medizinische Begründung

- Ärztliches Attest im Original
- Beschreibung der Einschränkungen
- Erläuterung der Notwendigkeit

## Kostenaufstellung

- Detaillierte Kostenvoranschläge
- Angebote von Umzugsunternehmen
- Kostenplan für Umbaumaßnahmen

## Neue Wohnsituation

- Adresse der neuen Wohnung
- Mietvertrag oder Kaufvertrag
- Grundriss und Ausstattung

# Der Weg von der Antragstellung zur Bewilligung

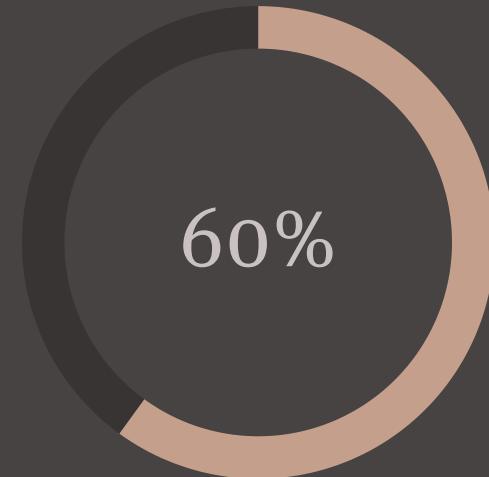


# Höhe der Kostenübernahme: Was ist möglich?

## Individuelle Prüfung

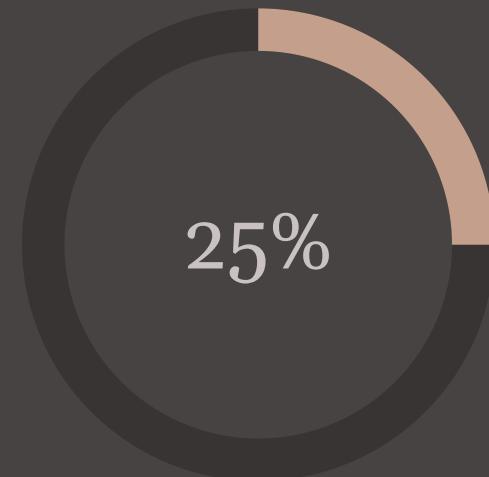
Die Württembergische Krankenkasse prüft jeden Antrag individuell. Die Höhe der Kostenübernahme richtet sich nach der medizinischen Notwendigkeit, der Angemessenheit der Kosten und Ihrer persönlichen Situation.

In vielen Fällen erfolgt eine teilweise Übernahme, bei besonders schwerwiegenden gesundheitlichen Einschränkungen kann auch eine vollständige Kostenübernahme bewilligt werden.



Teilübernahme

Durchschnittlicher Anteil bei bewilligten Anträgen



Vollübernahme

Bei schweren gesundheitlichen Einschränkungen

⚠ WICHTIG

## Fristen unbedingt beachten!

### Antrag vor Umzugsbeginn stellen

Der Antrag muss zwingend **vor Beginn des Umzugs** eingereicht werden. Bereits durchgeführte Umzüge oder Umbaumaßnahmen können nicht mehr gefördert werden. Planen Sie ausreichend Zeit für die Bearbeitung ein – idealerweise 6-8 Wochen vor dem geplanten Umzugstermin.

### Frühzeitige Planung

Beginnen Sie mindestens 2-3 Monate vor dem geplanten Umzug mit der Antragsvorbereitung

### Vollständige Unterlagen

Unvollständige Anträge verzögern die Bearbeitung erheblich – prüfen Sie alle Dokumente sorgfältig

### Kein vorzeitiger Vertragsabschluss

Schließen Sie Verträge mit Umzugsunternehmen erst nach der Bewilligung ab

# Professionelle Unterstützung: Butler Umzüge GmbH



Die Butler Umzüge GmbH ist auf Umzüge spezialisiert, die durch Krankenkassen gefördert werden. Das erfahrene Team kennt die besonderen Anforderungen und Abläufe und arbeitet eng mit der Württembergischen Krankenkasse zusammen.

Von der ersten Beratung über die Planung bis zur fachgerechten Durchführung – Sie erhalten alle Leistungen aus einer Hand und können sich voll auf Ihre Gesundheit konzentrieren.

# Leistungen von Butler Umzüge GmbH



## Beratung & Planung

Kostenlose Erstberatung, Besichtigung vor Ort und detaillierte Umzugsplanung unter Berücksichtigung Ihrer gesundheitlichen Situation



## Professioneller Transport

Sicherer Transport Ihres Hausrats mit modernen Fahrzeugen, sorgfältige Verpackung und fachmännische Handhabung



## Ein- & Ausräumen

Komplettes Aus- und Einräumen, Möbelmontage am neuen Wohnort und Entsorgung von Verpackungsmaterial



## Administrative Hilfe

Unterstützung bei Formalitäten, Erstellung von Kostenvoranschlägen für die Krankenkasse und Dokumentation

# So erreichen Sie Butler Umzüge GmbH

## Adresse

Butler Umzüge GmbH  
Alt-Friedrichsfelde 90  
10315 Berlin

## Telefon

030 845 188 55

## E-Mail

[info@butler-umzuege.de](mailto:info@butler-umzuege.de)

## Öffnungszeiten

Montag bis Samstag  
08:00 – 22:00 Uhr



Weitere Informationen und Online-Anfragen finden Sie auf der Website:  
[www.butler-umzuege.de](http://www.butler-umzuege.de)

# Warum ein professioneller Umzugsdienst?



## Stressfreie Organisation

Das erfahrene Team übernimmt die komplette Planung und Koordination, sodass Sie sich nicht um Details kümmern müssen



## Fachgerechte Durchführung

Professionelles Equipment, geschultes Personal und jahrelange Erfahrung garantieren einen sicheren Transport



## Zeitersparnis

Schnelle und effiziente Abwicklung – Sie sparen wertvolle Zeit und Energie für wichtigere Dinge



## Gesundheitsschonung

Körperlich anstrengende Arbeiten werden übernommen, keine Belastung für Menschen mit Einschränkungen



#### PRAXISBEISPIEL

## Erfolgreiche Kostenübernahme: Fall Frau Müller

### Ausgangssituation

Frau Müller (65 Jahre) leidet an fortschreitender Arthrose und ist auf einen Rollator angewiesen. Ihre bisherige Wohnung im 3. Stock ohne Aufzug war nicht mehr bewohnbar. Der tägliche Treppenaufstieg wurde zur unüberwindbaren Hürde.

### Lösung & Ergebnis

Nach ärztlichem Attest und vollständigem Antrag übernahm die Württembergische Krankenkasse 85% der Umzugskosten sowie die kompletten Kosten für den Einbau eines Treppenlifts in der neuen barrierefreien Erdgeschosswohnung. Frau Müller kann nun wieder selbstständig leben.

# Tipps für eine erfolgreiche Antragstellung



## Frühzeitig informieren

Kontaktieren Sie die Krankenkasse bereits in der Planungsphase für eine erste Einschätzung Ihrer Situation



## Vollständige Unterlagen

Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Dokumente beigefügt sind, insbesondere ein ausführliches ärztliches Attest



## Mehrere Kostenvoranschläge

Holen Sie mindestens 2-3 vergleichbare Angebote von verschiedenen Umzugsunternehmen ein



## Präzise Beschreibung

Erläutern Sie detailliert, wie die neue Wohnsituation Ihre Lebensqualität verbessert



## Nachfassen erlaubt

Erkundigen Sie sich nach 3-4 Wochen nach dem Bearbeitungsstand Ihres Antrags

## Häufig gestellte Fragen



### Übernimmt die Krankenkasse alle Umzugskosten?

Die Kostenübernahme wird individuell geprüft. In den meisten Fällen erfolgt eine teilweise Übernahme zwischen 50-80% der Kosten. Bei besonders schwerwiegenden gesundheitlichen Einschränkungen ist auch eine vollständige Übernahme möglich.



### Wie lange dauert die Bearbeitung meines Antrags?

Die durchschnittliche Bearbeitungszeit beträgt 4-6 Wochen. Bei komplexen Fällen oder fehlenden Unterlagen kann es länger dauern. Planen Sie daher ausreichend Vorlaufzeit ein.



### Was passiert bei einer Ablehnung?

Sie haben das Recht, innerhalb eines Monats schriftlich Widerspruch einzulegen. Fügen Sie Ihrem Widerspruch zusätzliche Nachweise oder eine ausführlichere Begründung bei.



# Widerspruch bei Ablehnung: So gehen Sie vor

## Frist beachten

Widerspruch muss innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt des Ablehnungsbescheids schriftlich eingereicht werden

## Begründung verfassen

Erläutern Sie ausführlich, warum die Ablehnung nicht gerechtfertigt ist und fügen Sie weitere ärztliche Stellungnahmen bei

## Beratung nutzen

Kontaktieren Sie Patientenberatungsstellen oder Sozialverbände für professionelle Unterstützung beim Widerspruchsverfahren

## Neubewertung abwarten

Die Krankenkasse prüft Ihren Fall erneut – bei erneuter Ablehnung steht der Klageweg vor dem Sozialgericht offen

# Besondere Vorteile für Pflegebedürftige

## Optimale Pflegesituation

Die Nähe zu Pflegeeinrichtungen, Ärzten und Therapeuten erleichtert die regelmäßige Betreuung und medizinische Versorgung erheblich

## Entlastung der Angehörigen

Kürzere Anfahrtswege ermöglichen häufigere Besuche und reduzieren die Belastung pflegender Familienangehöriger



Barrierefreie Wohnungen mit entsprechender Ausstattung ermöglichen trotz Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbstständiges Leben und erhöhen die Lebensqualität deutlich.

## Hilfreiche Kontakte und Anlaufstellen

Württembergische Krankenkasse

Kundenservice für Antrags- und  
Leistungsfragen

**Servicetelefon:** 0800 1234567

**Website:** [www.wuerttembergische.de](http://www.wuerttembergische.de)

Butler Umzüge GmbH

Professionelle Umzugsdurchführung

**Telefon:** 030 845 188 55

**E-Mail:** [info@butler-umzuege.de](mailto:info@butler-umzuege.de)

Unabhängige Patientenberatung

Kostenlose Beratung zu Ihren Rechten

**Telefon:** 0800 011 77 22

**Website:** [www.patientenberatung.de](http://www.patientenberatung.de)

# Erforderliche Dokumente: Ihre Checkliste

## Medizinische Unterlagen

- **Ärztliches Attest** mit ausführlicher Begründung der Notwendigkeit
- **Aktuelle Befundberichte** und Diagnosen
- **Gutachten des MDK** (falls bereits vorhanden)
- **Pflegegutachten** bei bestehender Pflegestufe

## Wohnungsbezogene Dokumente

- **Mietvertrag** oder Kaufvertrag der neuen Wohnung
- **Grundrisse** mit Maßangaben
- **Fotos** der neuen Wohnung
- **Bestätigung** über Barrierefreiheit



## Kostenrelevante Unterlagen

- **Kostenvoranschläge** von mindestens 2 Umzugsunternehmen
- **Angebote** für Umbaumaßnahmen (bei Bedarf)
- **Aufstellung** aller zu erwartenden Kosten

 ONLINE-RESSOURCEN

## Nützliche Websites und Informationsquellen



### Württembergische Krankenkasse

Offizielle Website mit Formularen, Merkblättern und aktuellen Informationen zu allen Leistungen

[www.wuerttembergische.de](http://www.wuerttembergische.de)



### Butler Umzüge

Detaillierte Informationen zu krankenkassengestützten Umzügen und Online-Anfragemöglichkeit

[www.butler-umzuege.de](http://www.butler-umzuege.de)



### Bundesgesundheitsministerium

Allgemeine Informationen zu Ihren Rechten als Versicherter und Ansprechpartner bei Problemen

[www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)

# Vorteile einer frühzeitigen Planung

## Ausreichend Zeit



Genügend Puffer für Antragsprüfung, eventuelle Nachfragen und Umzugsvorbereitung

## Kostenübersicht



Klare Planung aller Ausgaben und rechtzeitige Klärung der Kostenübernahme

## Weniger Stress



Vermeidung von Zeitdruck und Last-Minute-Hektik durch strukturierte Vorbereitung

## Höhere Erfolgsquote



Sorgfältig vorbereitete Anträge werden häufiger und schneller bewilligt



# Was tun bei dringenden Umzügen?

## Eilverfahren in Ausnahmefällen möglich

Bei besonders dringenden Fällen – etwa wenn die aktuelle Wohnsituation die Gesundheit akut gefährdet – kann ein beschleunigtes Verfahren beantragt werden. Kontaktieren Sie umgehend die Württembergische Krankenkasse und schildern Sie die Dringlichkeit.

## • Sofortige Kontaktaufnahme

Rufen Sie direkt bei der Krankenkasse an und bitten Sie um einen bevorzugten Bearbeitungstermin

## • Dringlichkeit dokumentieren

Lassen Sie die akute Gesundheitsgefährdung durch ein ärztliches Attest bestätigen

## • Vorläufige Zusage

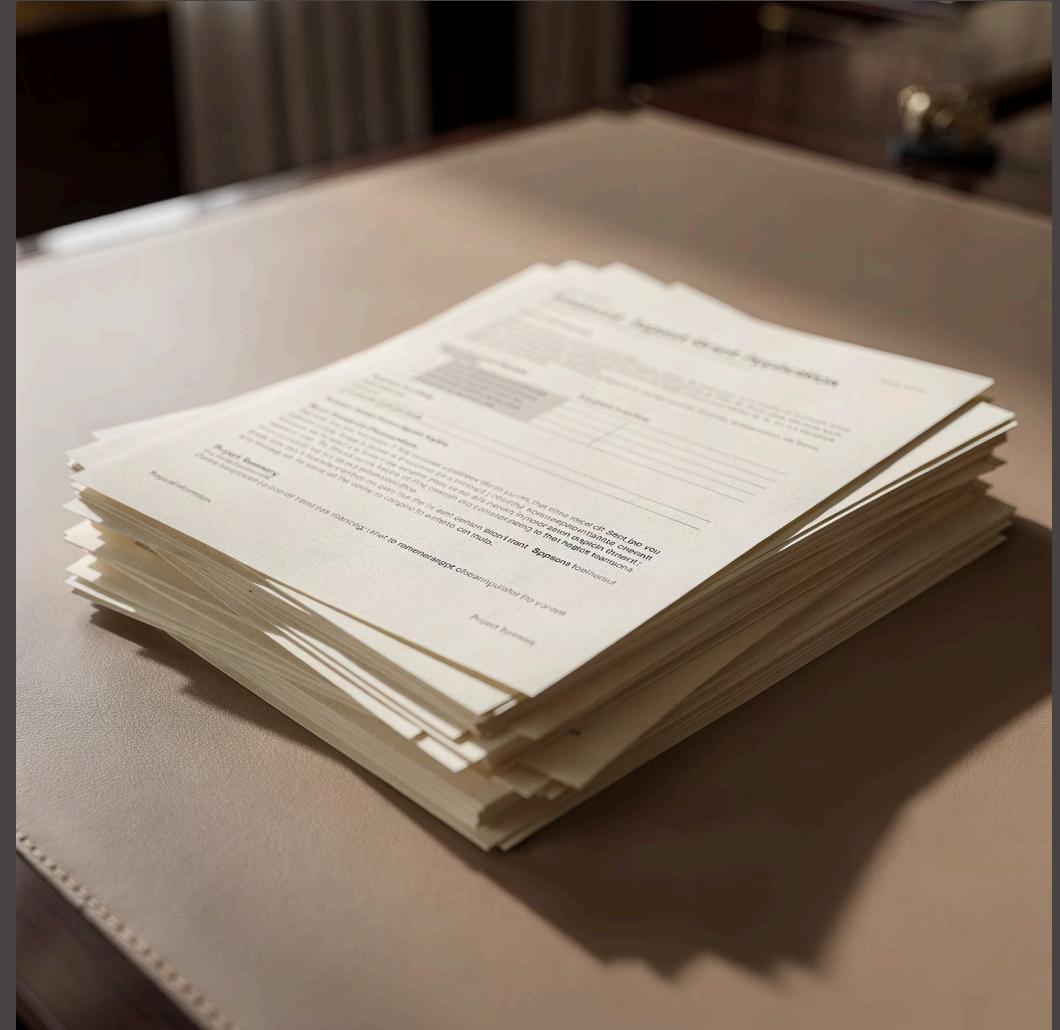
In Notfällen kann eine vorläufige mündliche Zusage erfolgen, die schriftliche Bestätigung folgt

# Kombination mit anderen Leistungen

Die Umzugskostenübernahme der Württembergischen Krankenkasse kann häufig mit anderen Sozialleistungen kombiniert werden, um die finanzielle Belastung weiter zu reduzieren.

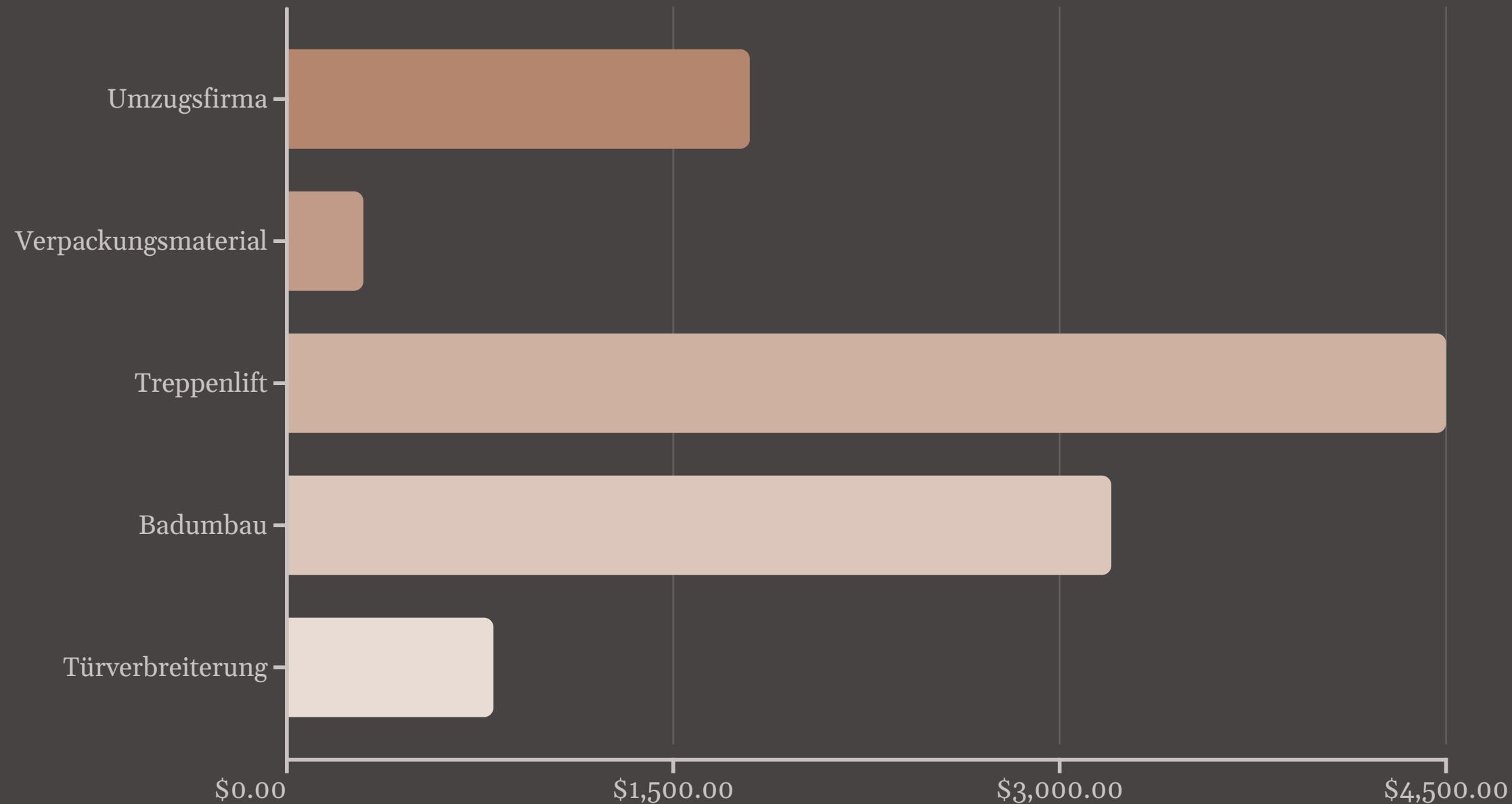
## Mögliche zusätzliche Förderungen:

- **Pflegekasse:** Zuschüsse für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen bis 4.000 Euro pro Maßnahme
- **Wohngeld:** Erhöhter Zuschuss zur Miete bei barrierefreien Wohnungen
- **KfW-Förderung:** Günstige Kredite für altersgerechten Umbau
- **Sozialamt:** Ergänzende Hilfen bei geringem Einkommen



# Beispielhafte Kostenaufstellung

Diese Übersicht zeigt eine typische Kostenverteilung bei einem krankenkassenunterstützten Umzug in eine barrierefreie Wohnung.



Gesamtkosten: 10.600 Euro | Übernahme durch Krankenkasse (75%): 7.950 Euro | Eigenanteil: 2.650 Euro

# Barrierefreiheit: Worauf Sie achten sollten

Türbreiten  
Mindestens 90 cm für Rollstuhlnutzer, 80 cm für Rollatornutzer

Bedienelemente  
Lichtschalter und Steckdosen in erreichbarer Höhe (85-105 cm)



- Stufenloser Zugang  
Ebenerdig oder mit Rampe bzw. Aufzug  
erreichbar
- Bad & WC  
Bodengleiche Dusche, Haltegriffe,  
ausreichend Bewegungsfläche
- Bewegungsflächen  
150 cm Wendekreis für Rollstühle in allen Räumen

# Unterschied: Krankenkasse vs. Pflegekasse

## Leistungen der Krankenkasse

**Umzugskosten** bei medizinischer Notwendigkeit

**Wohnumfeldverbesserungen** zur Ermöglichung der häuslichen Pflege

**Voraussetzung:** Ärztliche Verordnung und Genehmigung

## Zusätzliche Leistungen der Pflegekasse

**Pauschale bis 4.000 Euro** für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

**Wiederholte Antragstellung** bei Verschlechterung möglich

**Voraussetzung:** Anerkannter Pflegegrad (1-5)

Beide Leistungen können kombiniert werden, um die Gesamtkosten zu decken.



## Sonderfall: Umzug ins Pflegeheim

Wenn ein Umzug in eine betreute Wohneinrichtung oder ein Pflegeheim notwendig wird, gelten besondere Regelungen. Die Württembergische Krankenkasse kann auch hier Unterstützung leisten.

→ **Voraussetzung:**  
Pflegebedürftigkeit

Ein anerkannter Pflegegrad und die Bestätigung, dass häusliche Pflege nicht mehr möglich ist

→ **Übernahme von Umzugskosten**  
Transport des persönlichen Eigentums in die Pflegeeinrichtung kann gefördert werden

→ **Beratung zur Heimwahl**  
Die Krankenkasse berät bei der Auswahl einer geeigneten Einrichtung

# Prävention: Wann sollten Sie aktiv werden?

Frühzeitig handeln

Warten Sie nicht, bis die Wohnsituation unerträglich wird – je früher Sie planen, desto besser

Ärztlich beraten lassen

Besprechen Sie Ihre Wohnsituation mit Ihrem Hausarzt – er kann die Notwendigkeit beurteilen

Anzeichen erkennen

Häufige Stürze, Schwierigkeiten beim Treppensteigen oder täglichen Verrichtungen sind Warnsignale

Informieren und planen

Kontaktieren Sie frühzeitig die Krankenkasse und beginnen Sie mit der Wohnungssuche

# Technische Hilfsmittel als Alternative

Nicht immer ist ein Umzug die einzige Lösung. In manchen Fällen können technische Hilfsmittel und Anpassungen die aktuelle Wohnsituation ausreichend verbessern.

Mögliche Alternativen zum Umzug:

- **Treppenlifte oder Hebebühnen** zur Überwindung von Stufen
- **Badewannenlifte** für mehr Selbstständigkeit im Bad
- **Haltegriffe und Aufstehhilfen** im gesamten Wohnbereich
- **Türschwellenrampen** für Rollstuhlfahrer
- **Höhenverstellbare Möbel** für ergonomisches Arbeiten

Diese Maßnahmen können ebenfalls durch die Krankenkasse oder Pflegekasse gefördert werden.



## Erfolgsquote und Bewilligungschancen

78%

Bewilligungsquote

4-6

Bearbeitungswochen

6.800€

Durchschnittliche Förderung

bei vollständigen und gut begründeten Anträgen

durchschnittliche Dauer bis zur Entscheidung

bei bewilligten Anträgen für Umzug und  
Anpassungen

Eine sorgfältige Antragsvorbereitung mit vollständigen medizinischen Nachweisen erhöht Ihre Bewilligungschancen deutlich. Die meisten Ablehnungen erfolgen aufgrund unvollständiger Unterlagen oder fehlender medizinischer Begründung.



# Rechtliche Grundlagen

Die Unterstützung bei Umzügen und wohnumfeldverbessernden Maßnahmen ist gesetzlich geregelt und stellt einen Rechtsanspruch dar, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind.

## § 40 SGB V – Leistungen für Versicherte

Regelung der Kostenübernahme für medizinisch notwendige Maßnahmen zur Sicherung des Behandlungserfolgs

## § 33 SGB V – Hilfsmittel

Anspruch auf Versorgung mit Hilfsmitteln, die den Erfolg der Krankenbehandlung sichern

## § 40 Abs. 4 SGB XI – Pflegekasse

Zuschüsse bis 4.000 Euro für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen bei Pflegebedürftigkeit

## Besondere Hinweise für verschiedene Zielgruppen

### Senioren

Frühzeitig barrierefreie Alternativen prüfen, auch wenn aktuell keine Einschränkungen bestehen – Prävention zahlt sich aus

### Menschen mit Behinderung

Prüfen Sie zusätzliche Fördermöglichkeiten durch Integrationsämter und Sozialleistungsträger

### Chronisch Kranke

Dokumentieren Sie die fortschreitende Verschlechterung und deren Auswirkungen auf die Wohnsituation genau

## ZUSAMMENFASSUNG

# Die wichtigsten Punkte auf einen Blick

### Anspruch prüfen

Bei medizinischer Notwendigkeit besteht Anspruch auf  
Unterstützung durch die Württembergische Krankenkasse

### Professionelle Hilfe nutzen

Butler Umzüge GmbH unterstützt bei krankenkassengestützten  
Umzügen mit Erfahrung und Kompetenz



### Rechtzeitig beantragen

Antrag mindestens 6-8 Wochen vor dem geplanten Umzug mit allen  
erforderlichen Unterlagen einreichen



### Kombinationsmöglichkeiten

Prüfen Sie zusätzliche Förderungen durch Pflegekasse, KfW und  
andere Sozialleistungsträger

# Ihr nächster Schritt: Kontaktieren Sie uns!



Wir sind für Sie da

Lassen Sie sich nicht von der Komplexität des Antragsverfahrens abschrecken. Die Württembergische Krankenkasse und Butler Umzüge GmbH stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

[Zur Krankenkasse](#)

[Umzug planen](#)

Starten Sie heute noch Ihren Weg zu einem besseren Wohnumfeld – für mehr Lebensqualität und Selbstbestimmung!